

Yoland Geissbühler holt erneut den Sieg in Basel

Das OK des Vereins Freunde des Frauenschwings beider Basel organisierte am Sonntag 18. März 2018 das 5. Hallenschwinget für Frauen, Meitli und Zwergli. Es ist ein Trainingsschwingfest und zählt nicht zur Jahreswertung des EFSV. Jedoch gibt es Pokale für die Categoriesiege und Gaben für alle. Zudem ist es eine gute Gelegenheit für die Schwingerinnen zu schauen, wo sie nach dem Wintertraining stehen.

Erstmals fand das Hallenschwinget in Kleinbasel im neuen Schwingkeller des Schwingerverbandes Basel statt. Es ist ein sehr schöner Schwingkeller mit viel Platz für die Zuschauer. Mit «Chlöpfer» und vielen weiteren Köstlichkeiten konnten sich die Schwingerinnen und Zuschauer verköstlichen.

72 Teilnehmerinnen – 10 Kranzerinnen

Es waren 72 Teilnehmerinnen am Start und ca. 250 Zuschauer vor Ort. Somit war der Schwingkeller voll. Trotz dem vollem Schwingkeller war das Ambiente und die Stimmung unter den Zuschauern und den Schwingerinnen sehr gut und es konnten viele spannende Kämpfe auf den 2 Plätzen genossen werden. Auch wenn die Plätze nicht die Grössten waren, schauten die Kampfrichter stets darauf, rechtzeitig zu stoppen, damit sich niemand verletzte.

Frauen: 34 Teilnehmerinnen

Nach 3 Gängen führte Yolanda Geissbühler mit 29.50 Punkten, dicht gefolgt von Isabel Egli und Diana Fankhauser, welche je 28.75 Punkte hatten. In Lauerstellung waren 5 weitere Schwingerinnen mit 28.50 Punkten. Es konnten also weitere spannende Kämpfe erwartet werden.

Schlussgang:

Im Schlussgang stand die Letztjahressiegerin Yolanda Geissbühler, SK Huttwil, Eriswil, mit 5 gewonnen Gängen und einem Punktestand von 49.25. Ihre Gegnerin war Diana Fankhauser, Bernerinnen, Chesalles sur Oron, welche 4 gewonnene und einen verlorenen Gang und somit einen Punktestand von 48.75 hatte.

Der Schlussgang war durchzogen aktiv, wobei Diana mehr Angriffe startetet. Jedoch endetet der Gang nach 10 Minuten gestellt und somit gewann mit einem Viertel Punkt Vorsprung Yolanda Geissbühler vor Diana und holte sich zum zweiten Mal in Serie den Pokal.

M1: 13 Teilnehmerinnen

Nach drei Gängen führte Angela Riesen mit 29.75 Punkten vor 4 Zweitplatzierten: Cecile Baumgartner, Lea Bühler, Muriel Hess und Corina Linggi hatten bereits mehr als einen Punkt Rückstand, nämlich 28.50 Punkte.

Schlussgang:

Im Schlussgang standen sich Angela Riesen, Bernerinnen, Helgisried, und Alexandra Gosteli, Bez. Sissach, Läufelfingen, gegenüber. Bereits zu Beginn war klar, dass Angela mit 49.75 Punkten der Sieg nicht mehr zu nehmen war, da Alexandra bereits 2.75 Punkte hinter Angela war.

Angela konnte mittels Hochschwung den Gang nach 1:32 Minuten für sich entscheiden und gewann ebenfalls zum zweiten Mal in Folge das Hallenschwinget in Basel.

M2: 15 Teilnehmerinnen

Die Führung nach drei Gängen lag bei Celia Philipona mit 29.50 Punkten. Auf dem zweiten Platz mit 29.00 Punkten lagen Manon Christ und Eveline Linggi. Michaela Enz lag mit 28.75 Punkten auf dem dritten Rang.

Schlussgang:

Im Schlussgang standen sich Celia Philipona, Val-de-Travers, La Châtagne, und Livia Grüter, SK Steinhuserberg, Buttisholz, gegenüber. Diese Paarung gab es bereits im Zweiten Gang, welcher zu Gunsten von Celia ausfiel.

Nach nur 20 Sekunden konnte Celia Livia mit einem Kopfgriff zu Boden und mit Nachdruck auf den Rücken bringen. Somit ging der Tagessieg an Celia.

Zwergli: 10 Teilnehmer/innen, 8 Mädchen, 2 Knaben

Nach drei Gängen führt Elena Schelbert mit einem makellosen Notenblatt von 30.00 Punkten vor Ronja Zürcher 28.50 Punkte und Iloy Hermann sowie Joana Niederberger mit 28.25 Punkten.

Schlussgang:

Es standen sich Elena Schelbert, SK Muotathal, Muotathal, und Ronja Zürcher, SK Huttwil, Gondiswil, gegenüber. Diese Paarung wurde den Zuschauern bereits im Vierten Gang geboten, welcher Elena für sich entscheiden konnte.

Nach 3 Minuten brachte Elena Ronja mittels Hüfter auf den Boden und sicherte sich den Tagessieg.